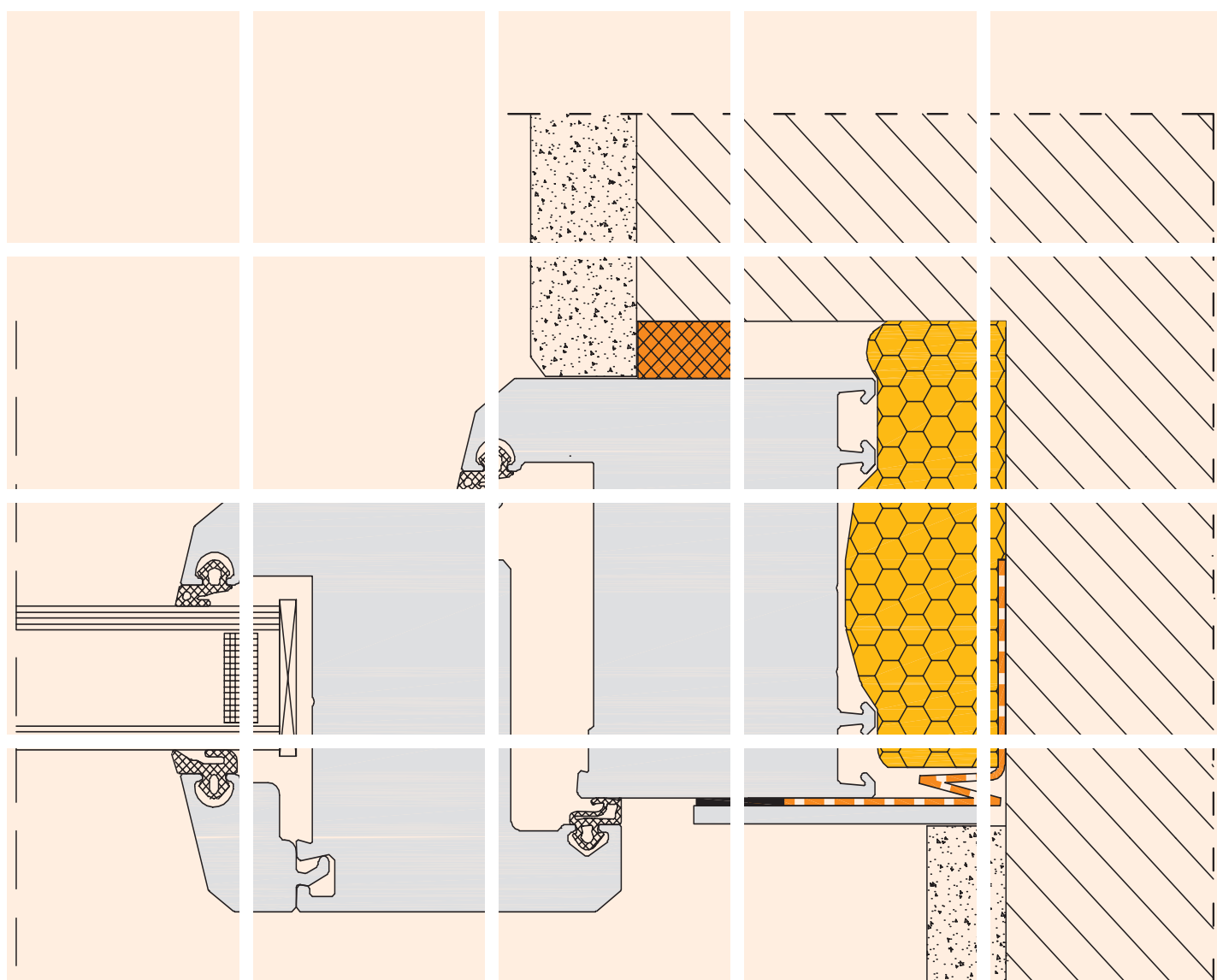


# Ausschreibungstexte

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



**RAL-GÜTEZEICHEN.**

Der professionelle Weg für Architekten und Bauherren.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

### Oberer- und seitlicher Fensteranschluss

Äußere Abdichtung	Mittlere Abdichtung	Innere Abdichtung	Seiten/Abbildungen
1.1 RAL-gütegesichertes Fugendichtungsband	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	Seite: 1.1.01-1.1.06 Abb.: Typ 1.1A-Typ 1.1E
1.2 RAL-gütegesichertes Fugendichtungsband	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsleiste-Innen	Seite: 1.2.01-1.2.02 Abb.: Typ 1.2A

Äußere Abdichtung	Mittlere Abdichtung	Innere Abdichtung	Seiten/Abbildungen
2.1 RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	Seite: 2.1.01-2.1.09 Abb.: Typ 2.1A-Typ 2.1H
2.2 RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsleiste-Innen	Seite: 2.2.01-2.2.03 Abb.: Typ 2.2A-Typ 2.2B

Äußere Abdichtung	Mittlere Abdichtung	Innere Abdichtung	Seiten/Abbildungen
3.1 RAL-gütegesicherte Fugendichtungsleiste-Außen	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	Seite: 3.1.01-3.1.03 Abb.: Typ 3.1A-Typ 3.1B
3.2 RAL-gütegesicherte Fugendichtungsleiste-Außen	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsleiste-Innen	Seite: 3.2.01-3.2.04 Abb.: Typ 3.2A-Typ 3.2C

Äußere Abdichtung	Mittlere Abdichtung	Innere Abdichtung	Seiten/Abbildungen
4.1 Multifunktionsband	Multifunktionsband	Multifunktionsband	Seite: 4.1.01-4.1.03 Abb.: Typ 4.1A-Typ 4.1B

### Unterer Fensteranschluss

Äußere Abdichtung	Mittlere Abdichtung	Innere Abdichtung	Abbildungen
5.1 RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	RAL-gütegesicherter Fugenschaum	RAL-gütegesicherte Fugendichtungsfolie	Seite: 5.1.01-5.1.03 Abb.: Typ 5.1A-Typ 5.1B



# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

### Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten vorkomprimierten Fugendichtungsband im Sturz- und Leibungsbereich. Der untere Anschluss ist mit einer RAL-gütegesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

### Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschäum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

### Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt umlaufend mit einer überputzbaren, luftdichten und feuchtevariablen RAL-gütegesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütegesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

#### Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

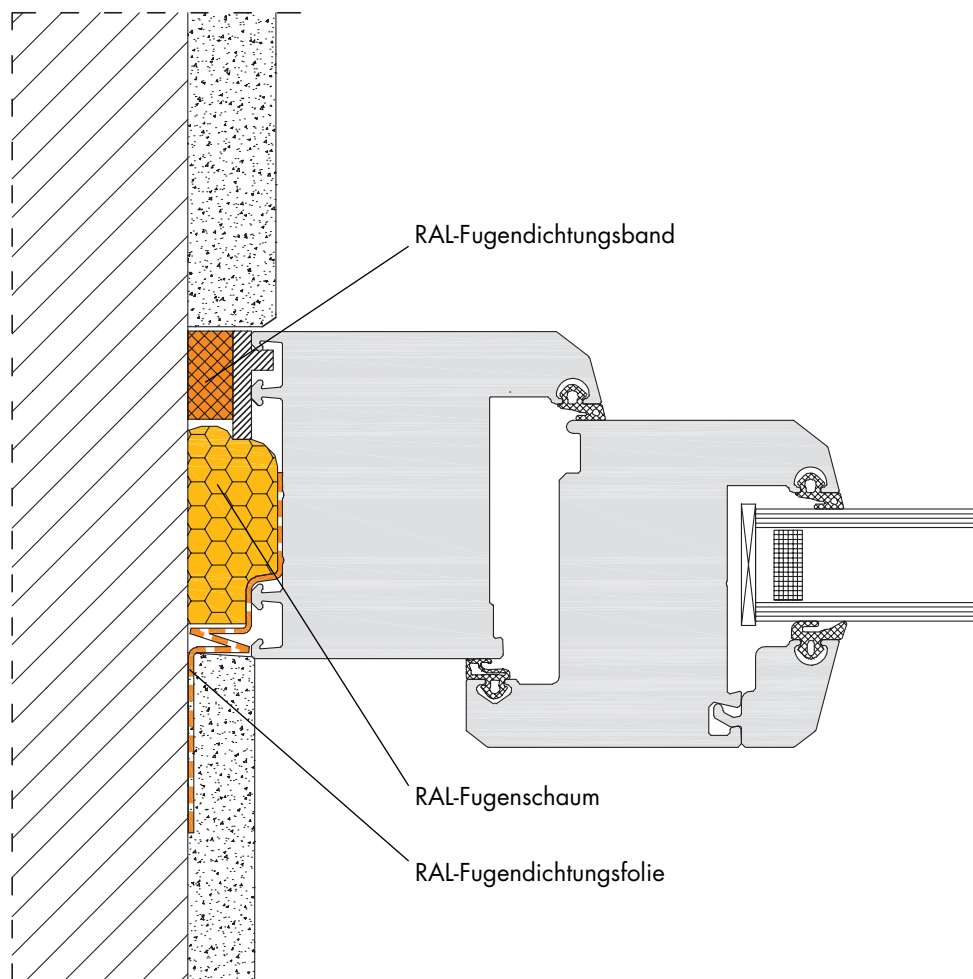
- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in den ersten Bewurf des Beiputzes (mit Gitternetz)

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

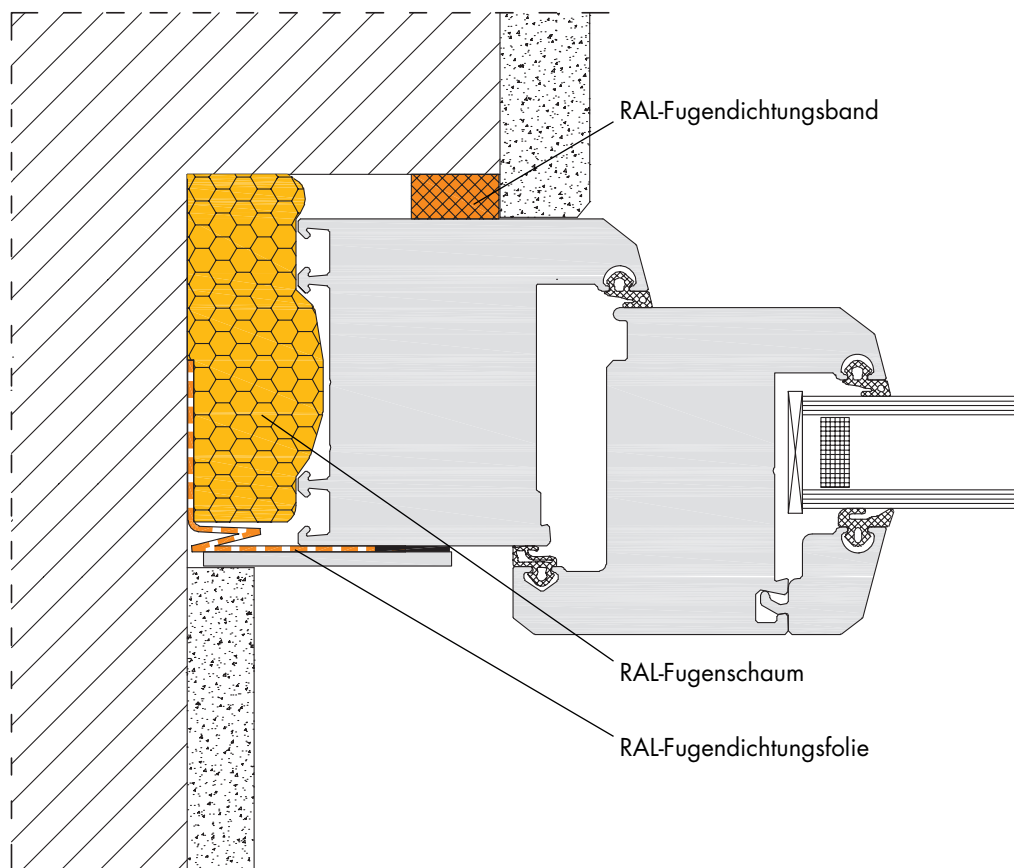
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.1A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

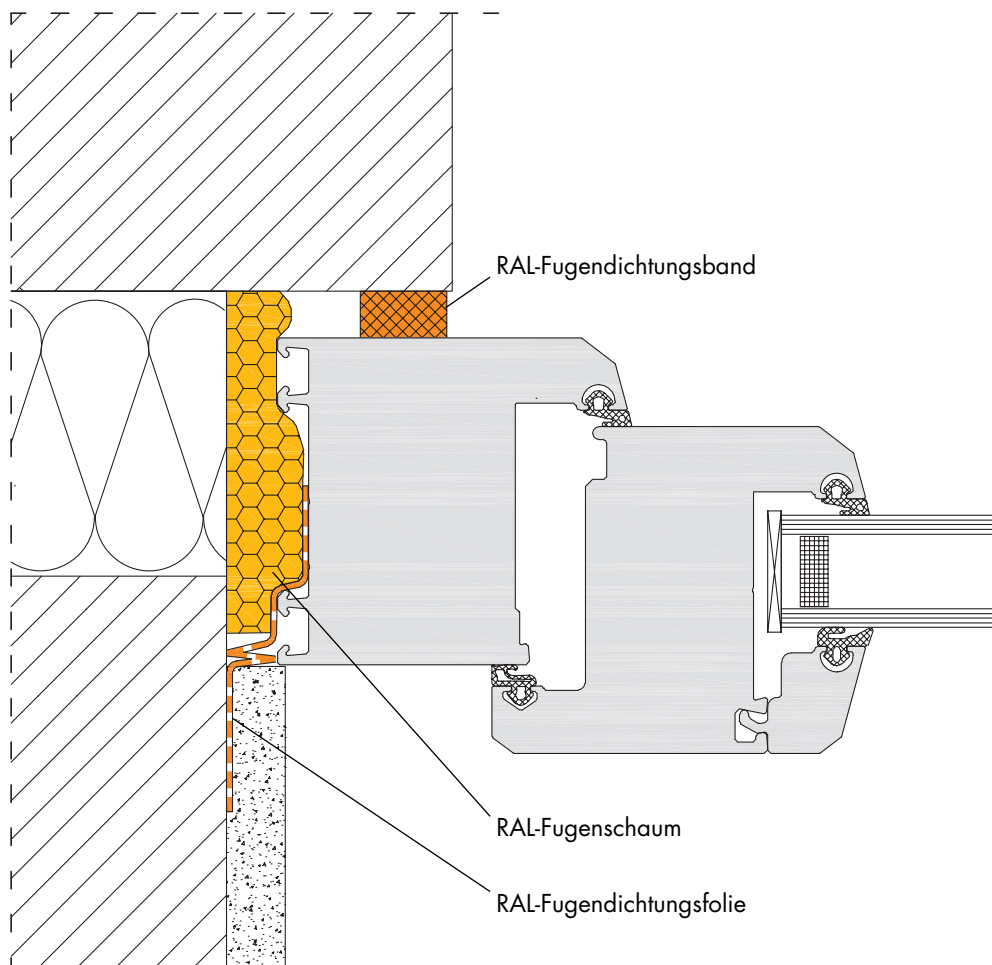
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.1B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

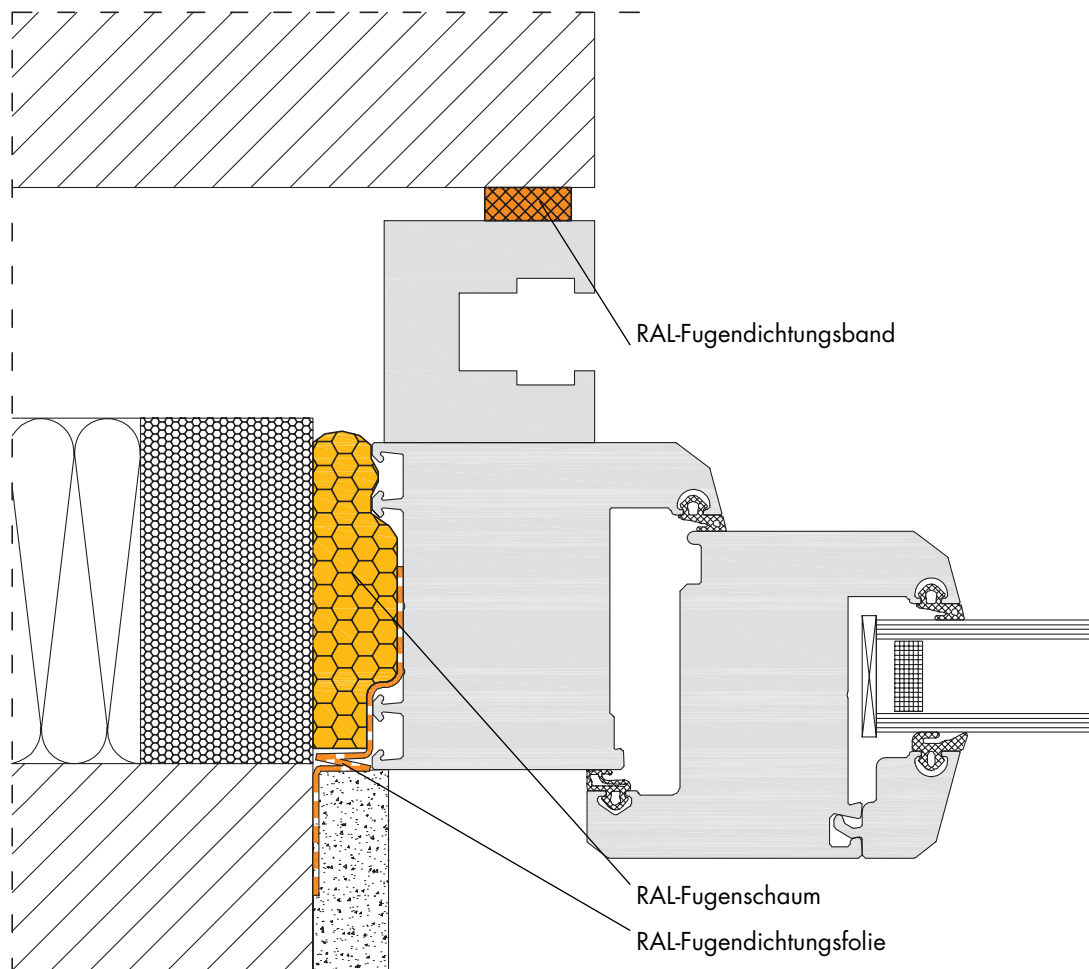
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.1C

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

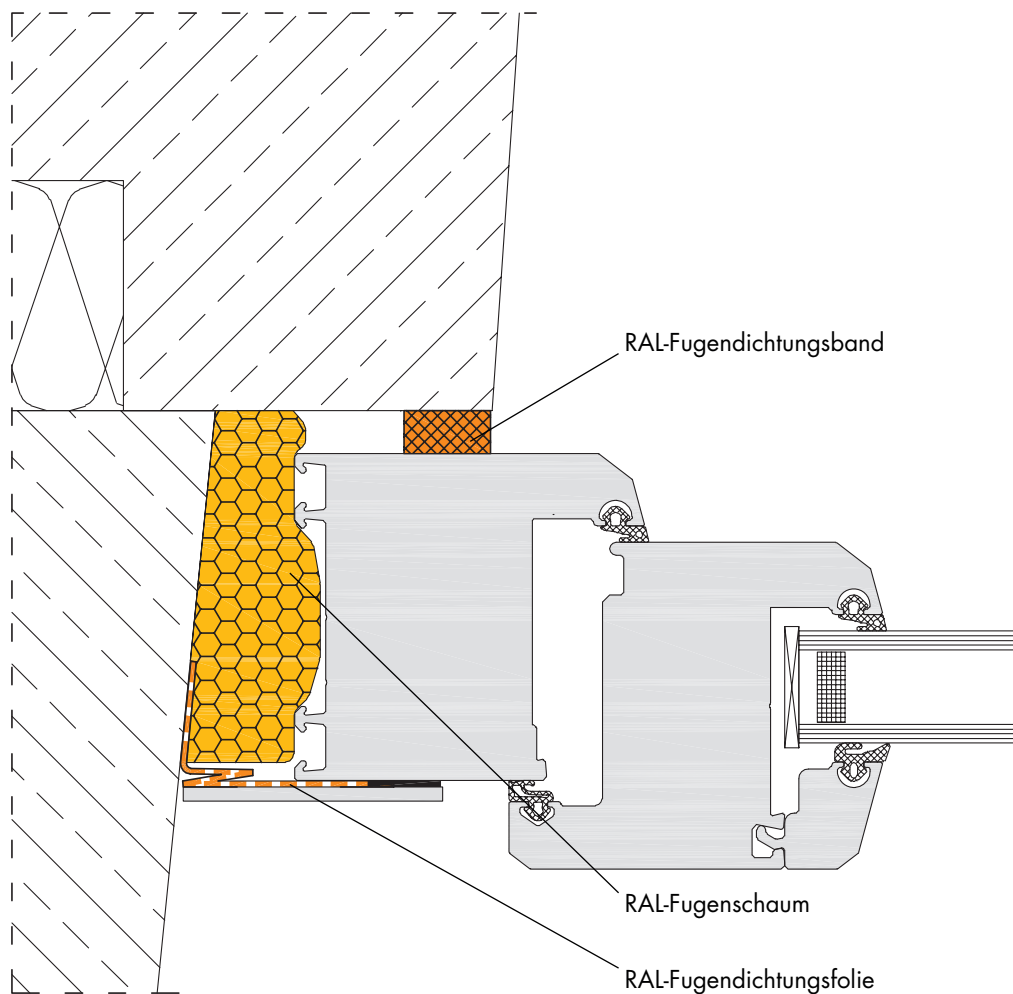
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.1D

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.1E

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.





# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

### Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten vorkomprimierten Fugendichtungsband im Sturz- und Leibungsbereich. Der untere Anschluss ist mit einer RAL-gütegesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

### Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschäum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

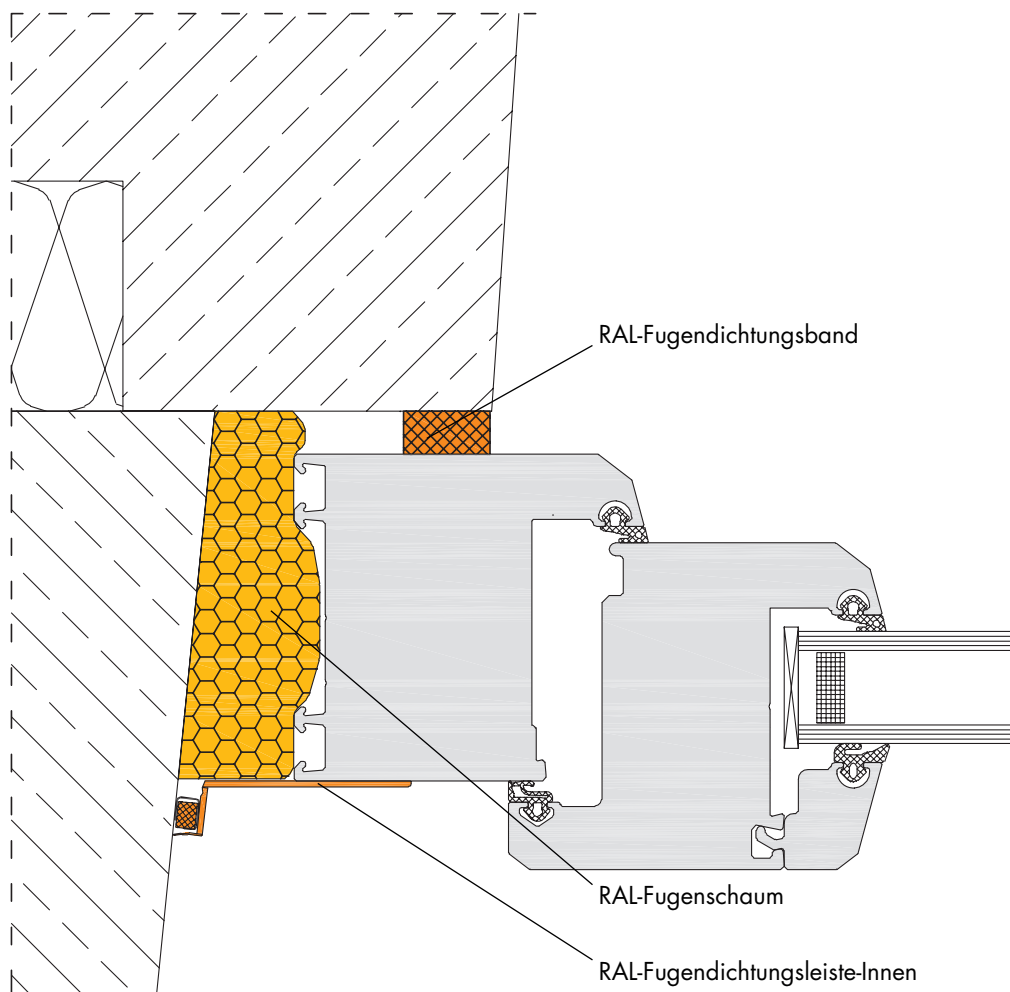
### Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt mit einer RAL-gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Innen, bestehend aus einem extrudierten Hart-PVC Material mit einem in PP-Folie integrierten, vorkomprimierten PU-Weichschaumband und Weich-PVC-Lippe. Nach Montage der gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Innen wird die Abdichtung aktiviert. Gütegesicherte Fugendichtungsleisten-Innen müssen nach fachgerechtem Einbau luftdicht sein.

Hinweis: Bei Erneuerung der unteren Innenfensterbank ist die Abdichtung mit einer RAL-gütegesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 1.2A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

## Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt umlaufend mit einer überputzbaren, schlagregendichten und feuchtevariablen RAL-gütegesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütegesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in den ersten Bewurf des Beiputzes (mit Gitternetz)

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

## Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschäum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

## Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt umlaufend mit einer überputzbaren, luftdichten und feuchtevariablen RAL-gütegesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütegesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

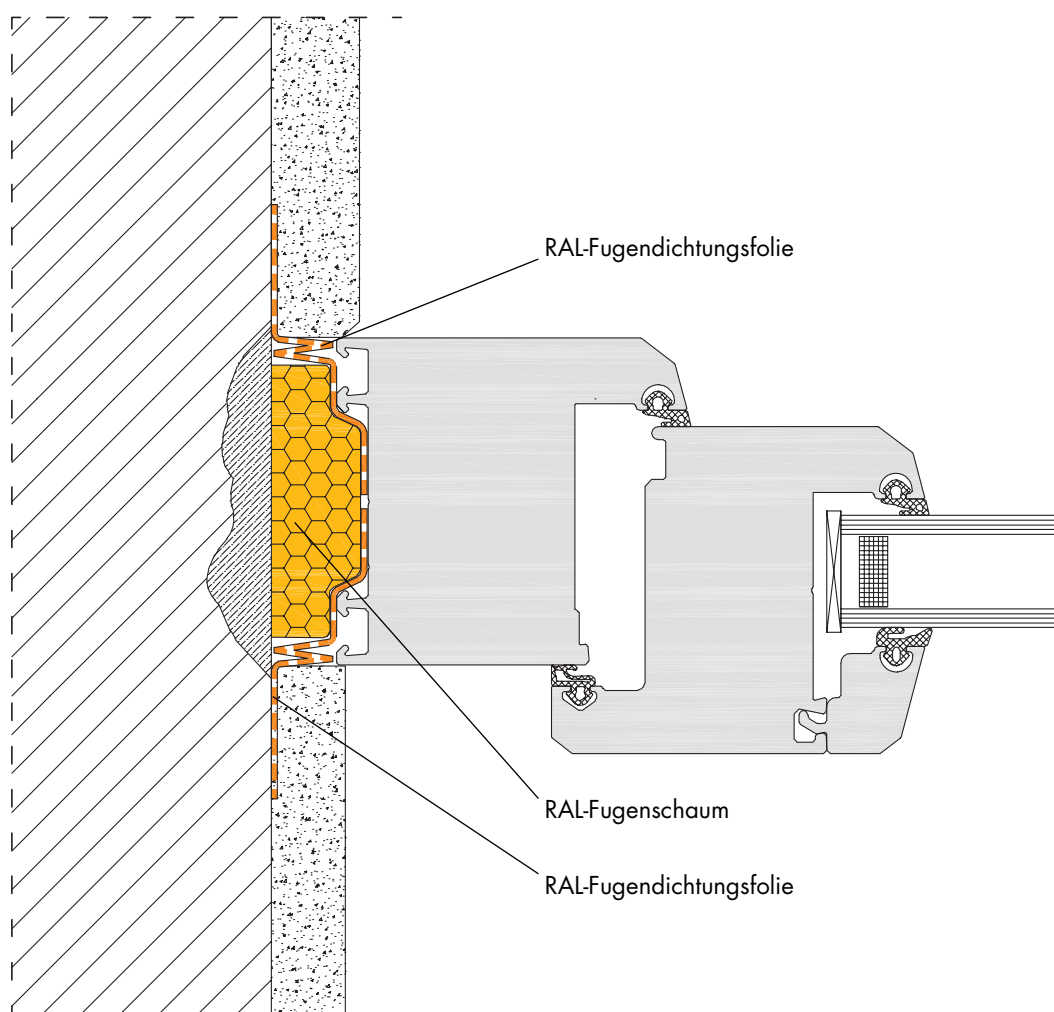
- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in den ersten Bewurf des Beiputzes (mit Gitternetz)

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

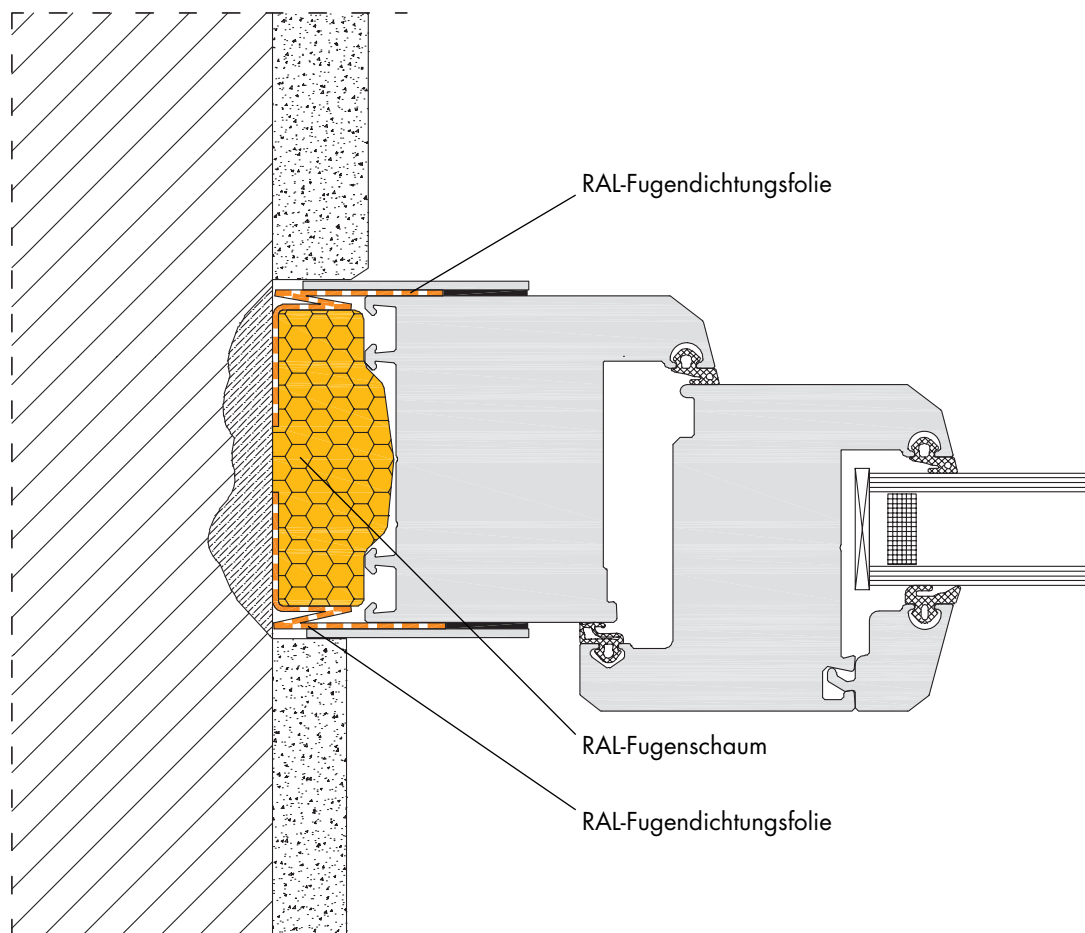
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

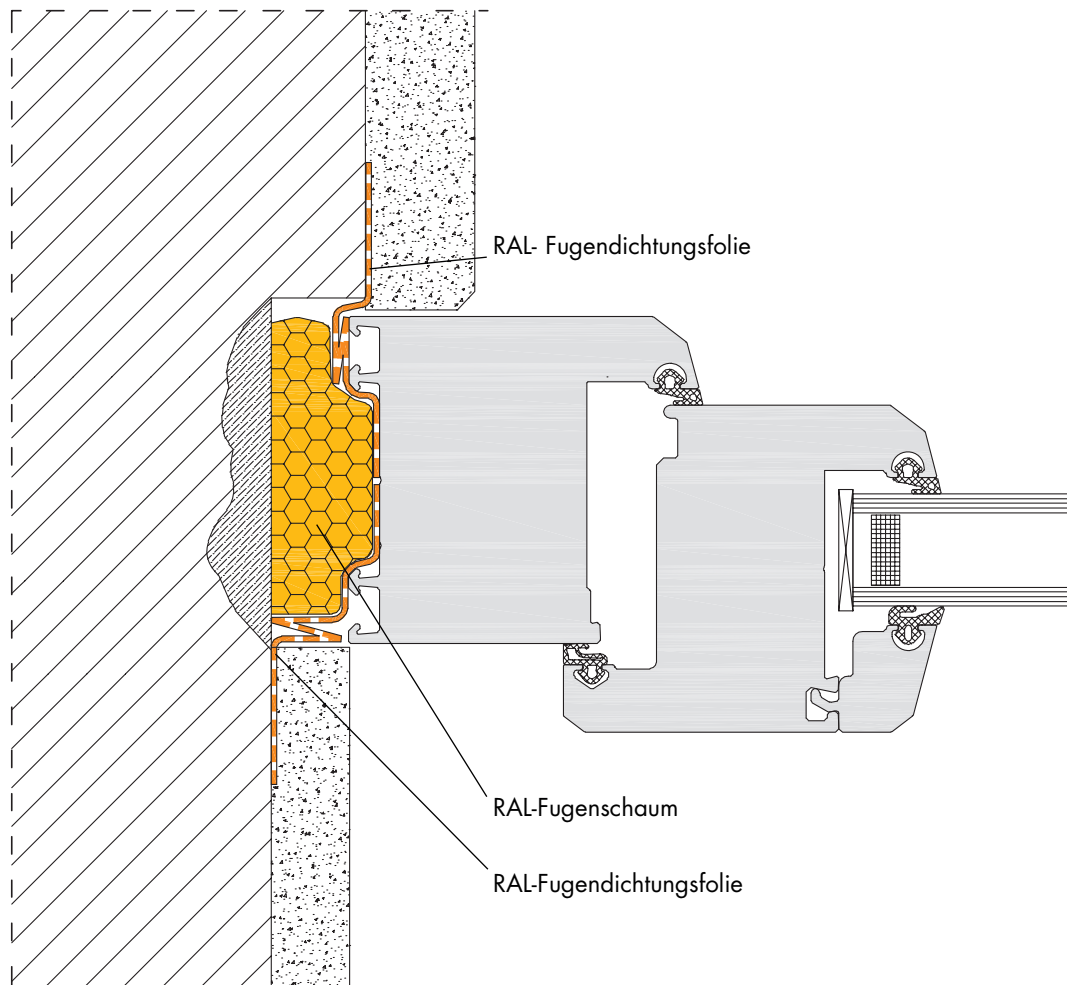
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

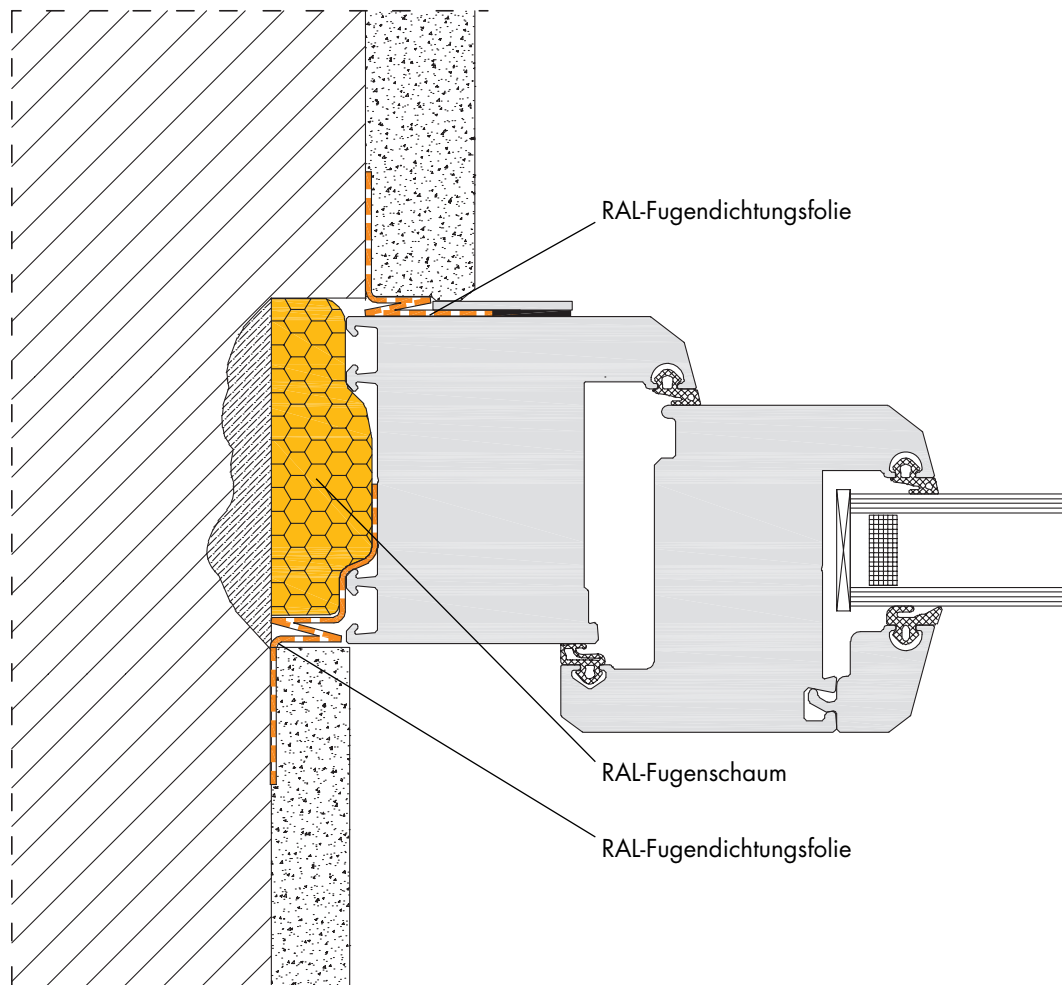
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1C

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

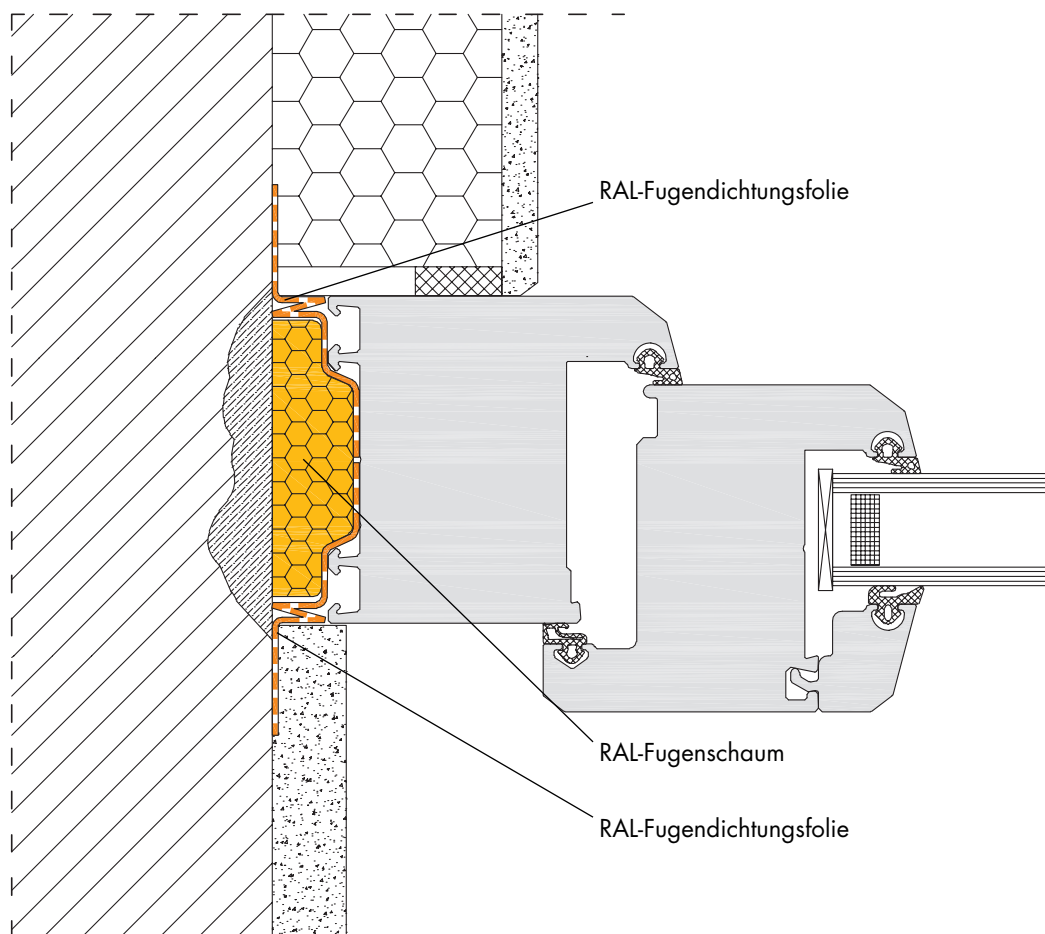
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1D

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

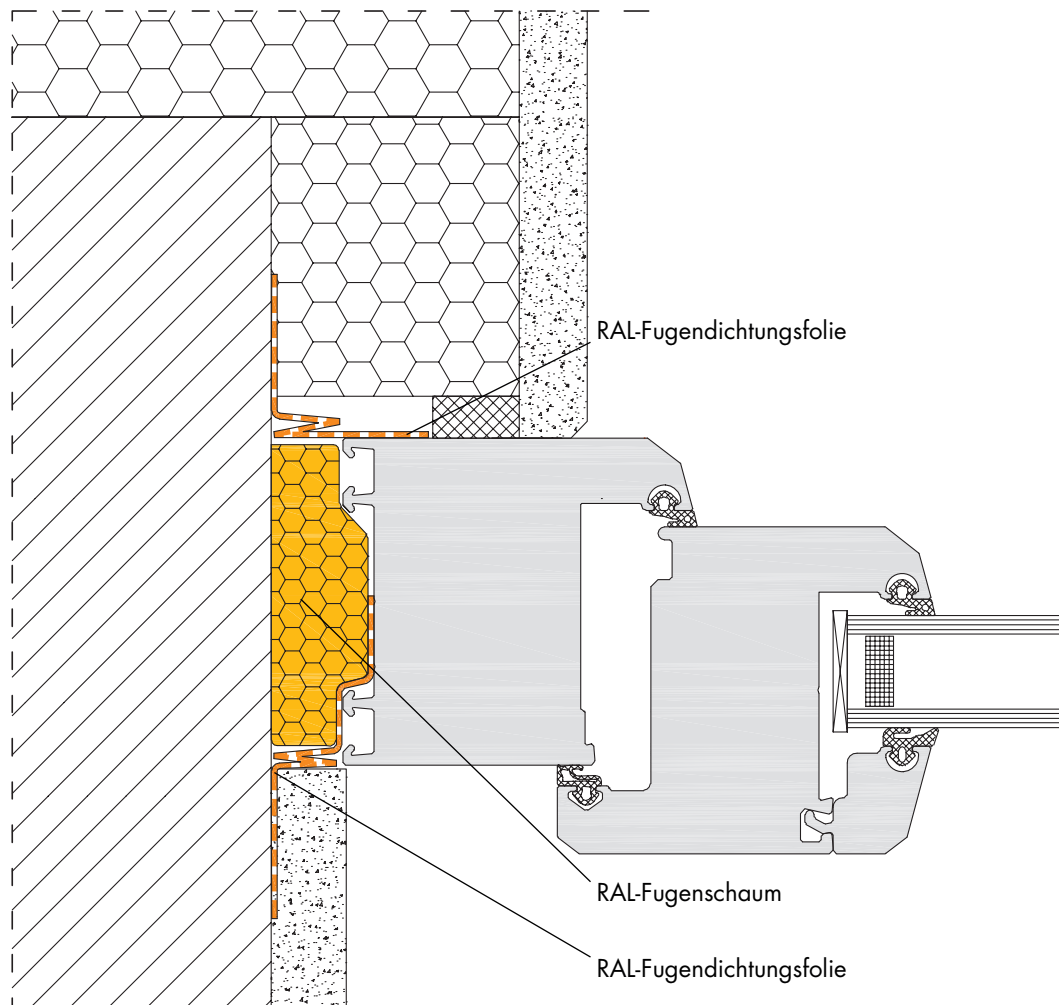


### Typ 2.1E

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



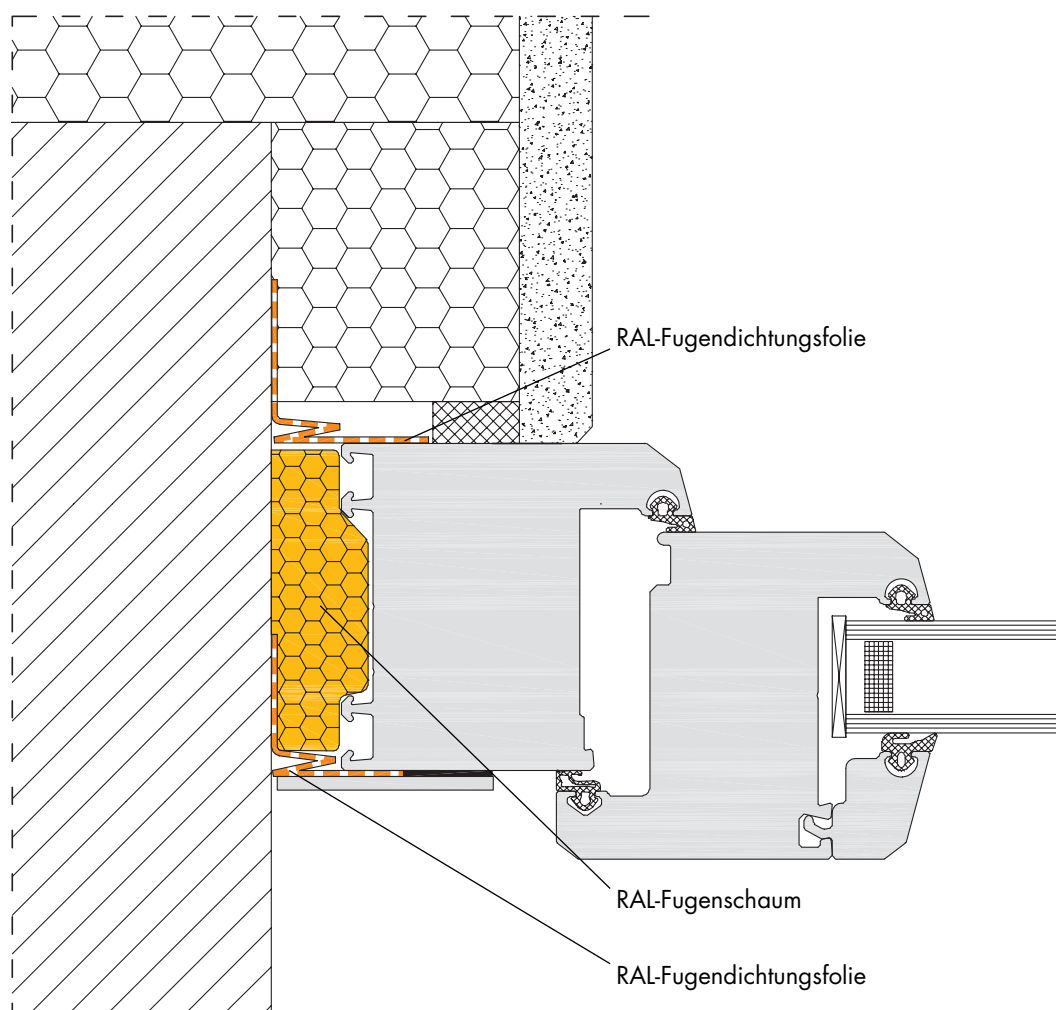
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1F

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

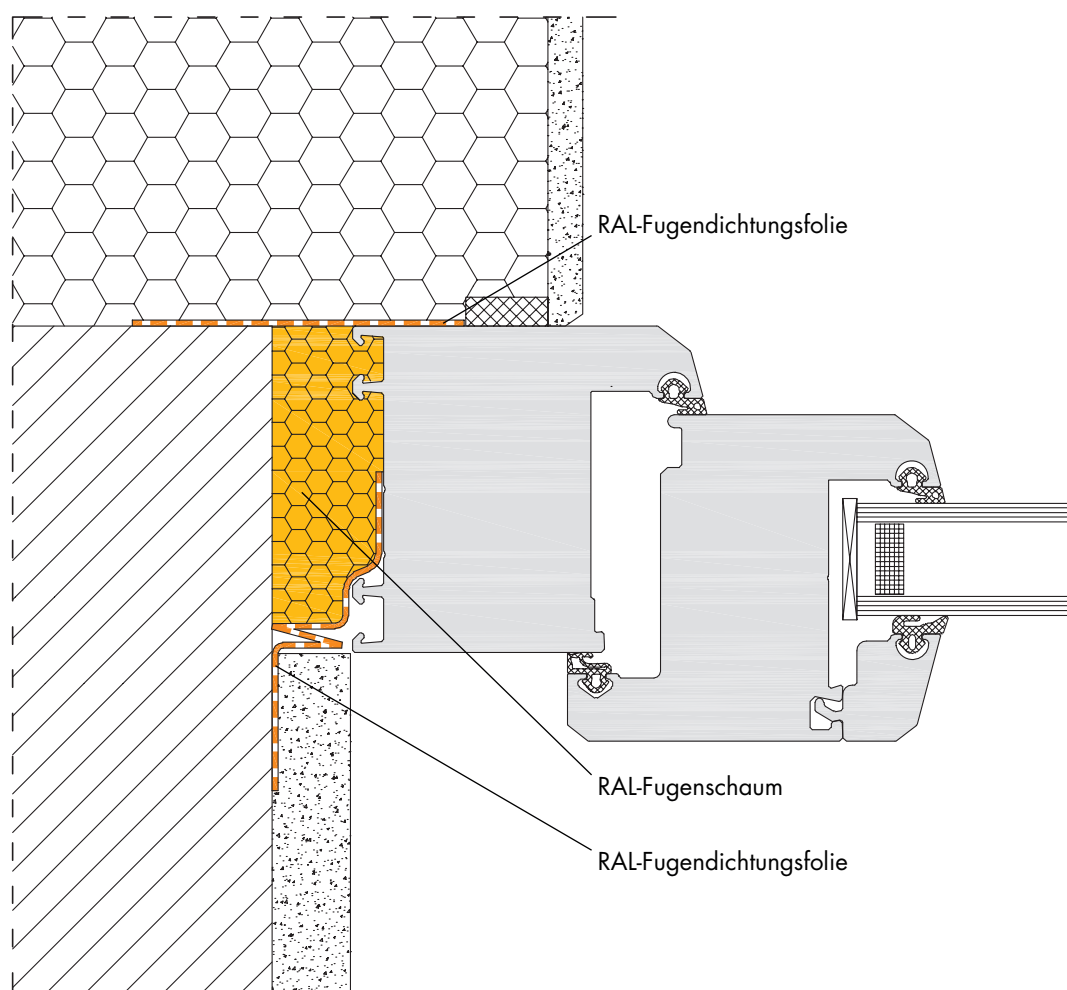
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1G

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.1H

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



# RAL-gütesichertes Fugendichtungssystem

### Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt umlaufend mit einer überputzbaren, schlagregendichten und feuchtevariablen RAL-gütesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in den ersten Bewurf des Beiputzes (mit Gitternetz)

\*Zutreffendes bitte ankreuzen

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“ - Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

### Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschäum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

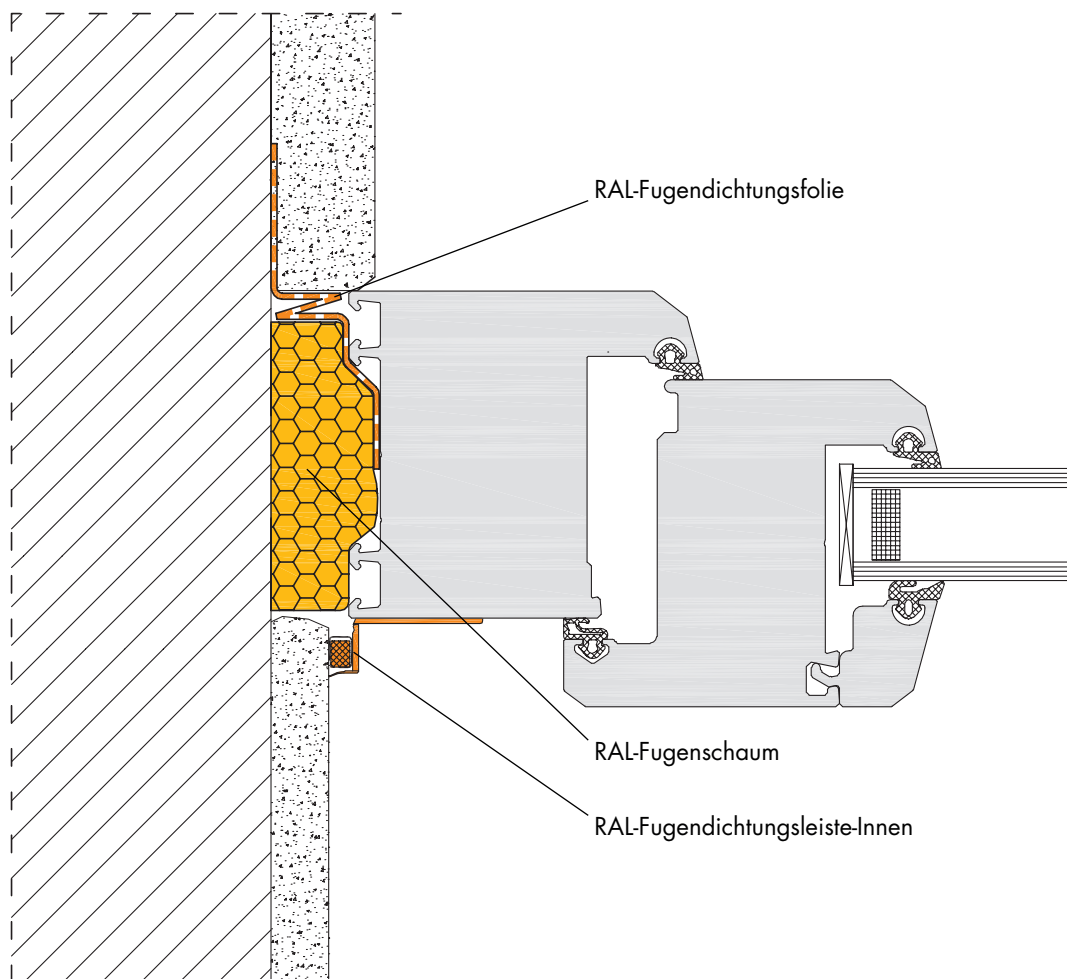
### Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt mit einer RAL-gütesicherten Fugendichtungsleiste-Innen, bestehend aus einem extrudierten Hart-PVC Material mit einem in PP-Folie integrierten, vorkomprimierten PU-Weichschaumband und Weich-PVC-Lippe. Nach Montage der gütesicherten Fugendichtungsleiste-Innen wird die Abdichtung aktiviert. Gütesicherte Fugendichtungsleisten-Innen müssen nach fachgerechtem Einbau luftdicht sein.

Hinweis: Bei Erneuerung der unteren Innenfensterbank ist die Abdichtung mit einer RAL-gütesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

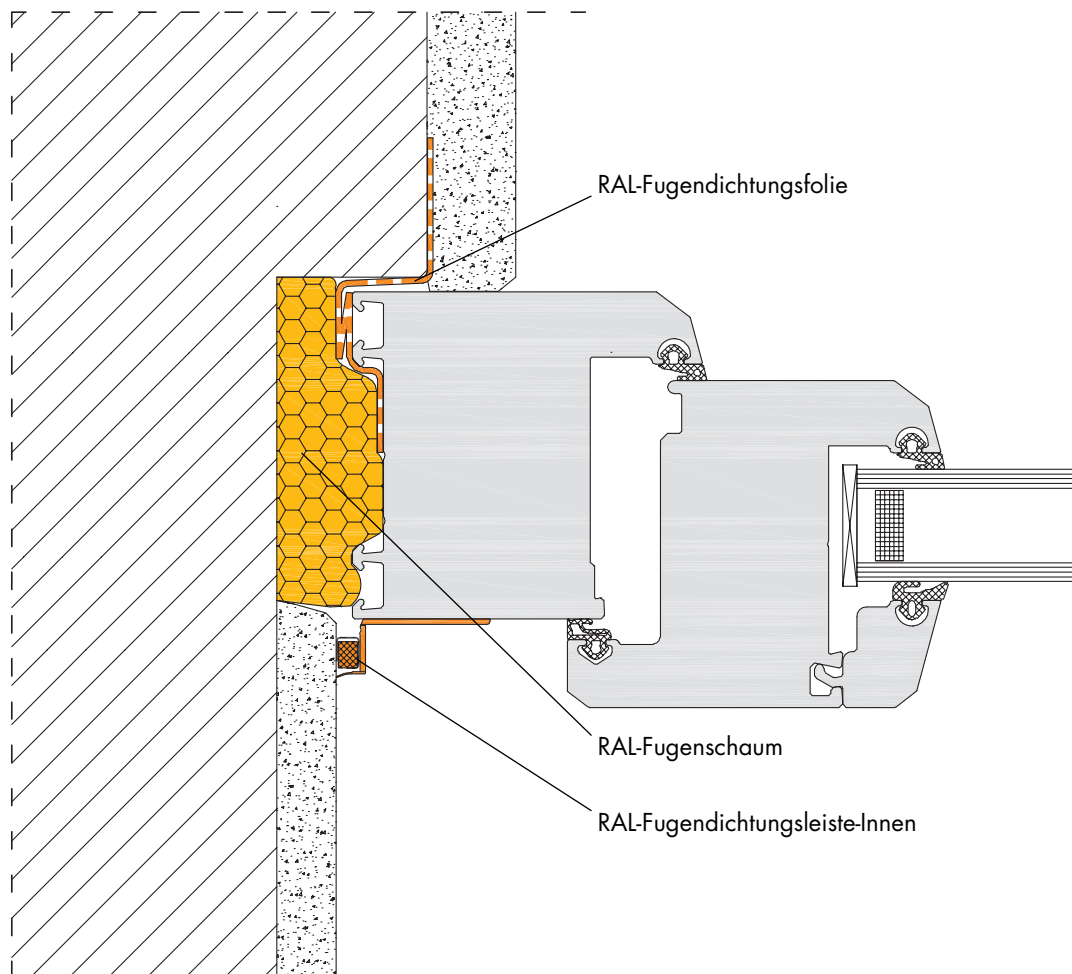
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.2A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 2.2B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



# RAL-gütesichertes Fugendichtungssystem

### Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt mit einer RAL-gütesicherten Fugendichtungsleiste-Außen, bestehend aus einem extrudierten Hart-PVC Material mit einem in PP-Folie integrierten, vorkomprimierten PU-Weichschaumband und Weich-PVC-Lippe. Bei der Montage ist im Außenbereich grundsätzlich ein systemgeprüfter PVC-Kleber zur Verklebung einzusetzen! Nach Montage der gütesicherten Fugendichtungsleiste-Außen wird die Abdichtung aktiviert. Gütesicherte Fugendichtungsleisten-Außen müssen im fachgerechten Einbauzustand schlagregendicht sein.

Hinweis: Bei Erneuerung der unteren Außenfensterbank ist die Abdichtung mit einer gütesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

### Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschaum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

### Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt umlaufend mit einer überputzbaren, luftdichten und feuchtevariablen RAL-gütesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

#### Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

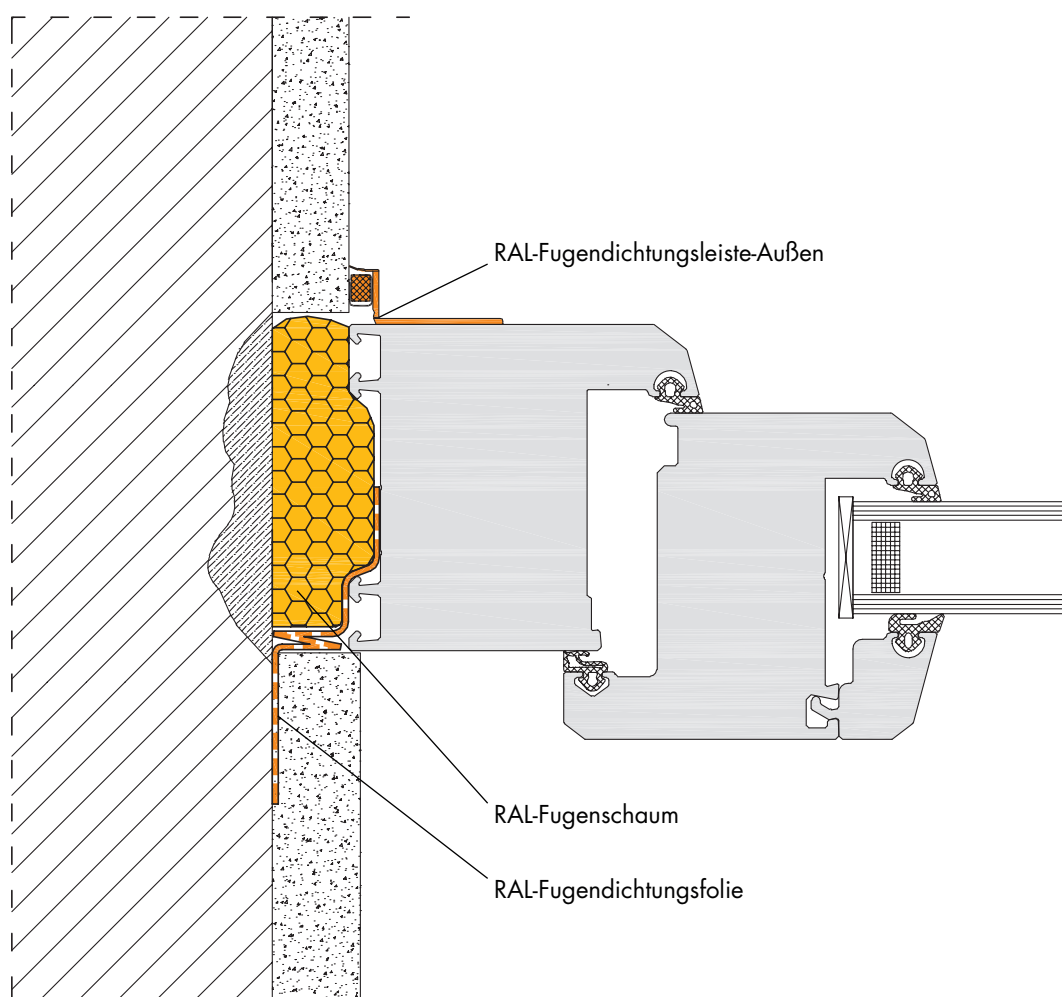
- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in den ersten Bewurf des Beiputzes (mit Gitternetz)

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

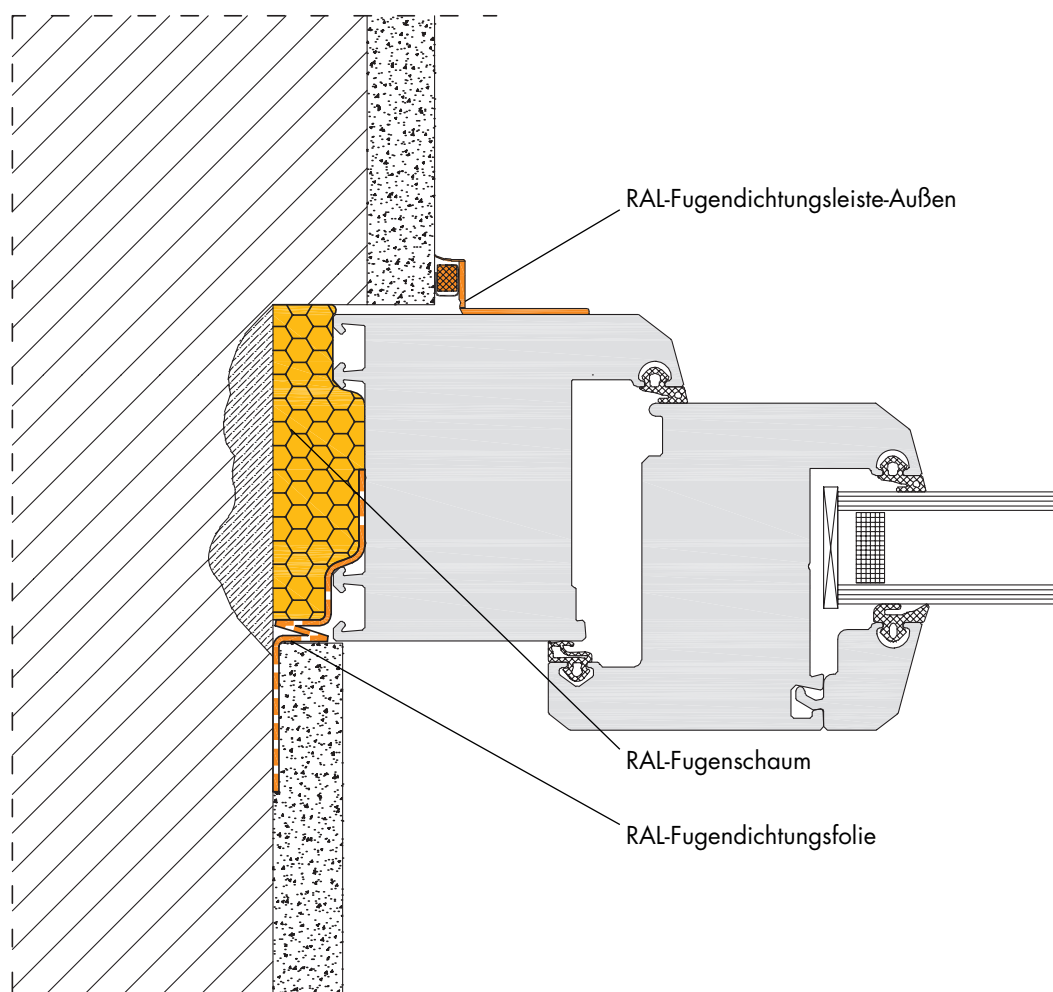


### Typ 3.1A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 3.1B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

### Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt mit einer RAL-gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Außen, bestehend aus einem extrudierten Hart-PVC Material mit einem in PP-Folie integrierten, vorkomprimierten PU-Weichschaumband und Weich-PVC-Lippe. Bei der Montage ist im Außenbereich grundsätzlich ein systemgeprüfter PVC-Kleber zur Verklebung einzusetzen! Nach Montage der gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Außen wird die Abdichtung aktiviert. Gütegesicherte Fugendichtungsleisten-Außen müssen im fachgerechten Einbauzustand schlagregendicht sein.

Hinweis: Bei Erneuerung der unteren Außenfensterbank ist die Abdichtung mit einer gütegesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

### Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschäum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

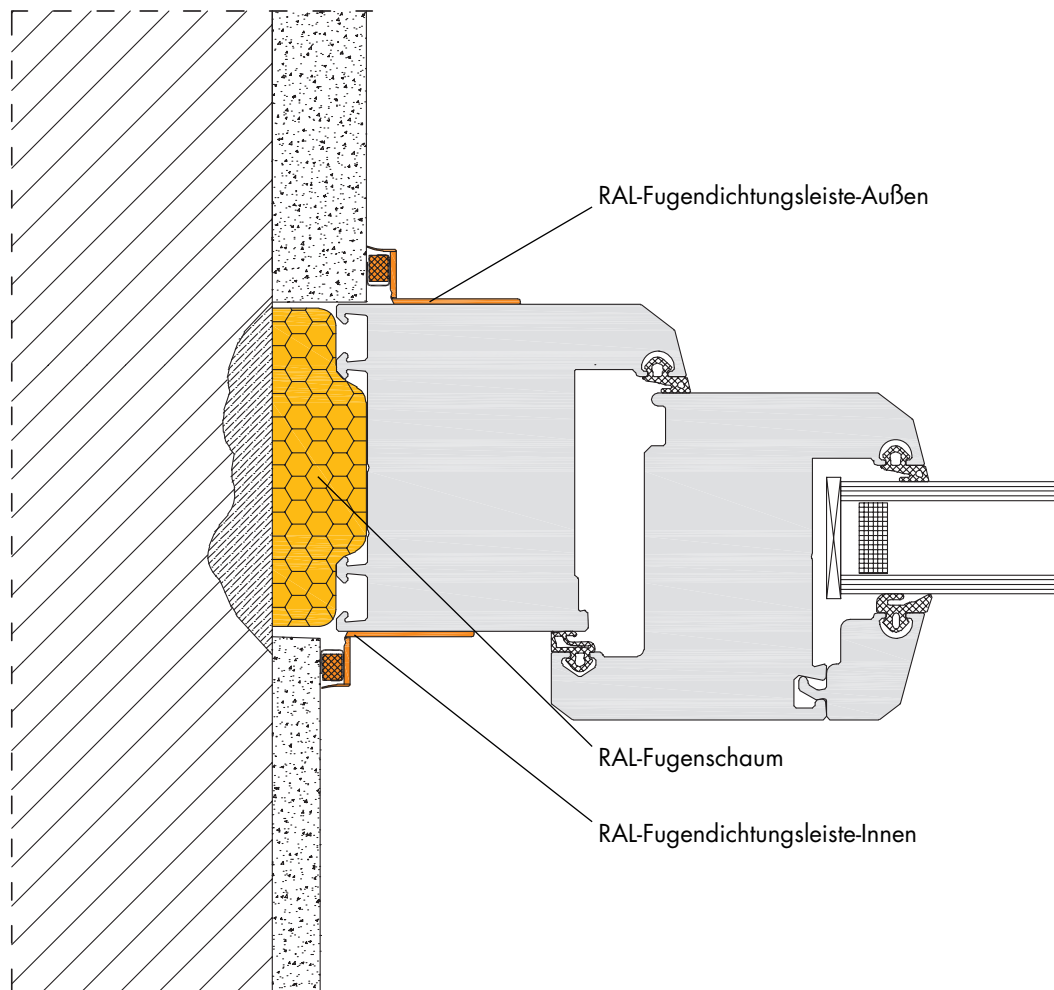
### Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt mit einer RAL-gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Innen, bestehend aus einem extrudierten Hart-PVC Material mit einem in PP-Folie integrierten, vorkomprimierten PU-Weichschaumband und Weich-PVC-Lippe. Nach Montage der gütegesicherten Fugendichtungsleiste-Innen wird die Abdichtung aktiviert. Gütegesicherte Fugendichtungsleisten-Innen müssen nach fachgerechtem Einbau luftdicht sein.

Hinweis: Bei Erneuerung der unteren Innenfensterbank ist die Abdichtung mit einer RAL-gütegesicherten feuchtevariablen Fugendichtungsfolie wannenförmig auszubilden.

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

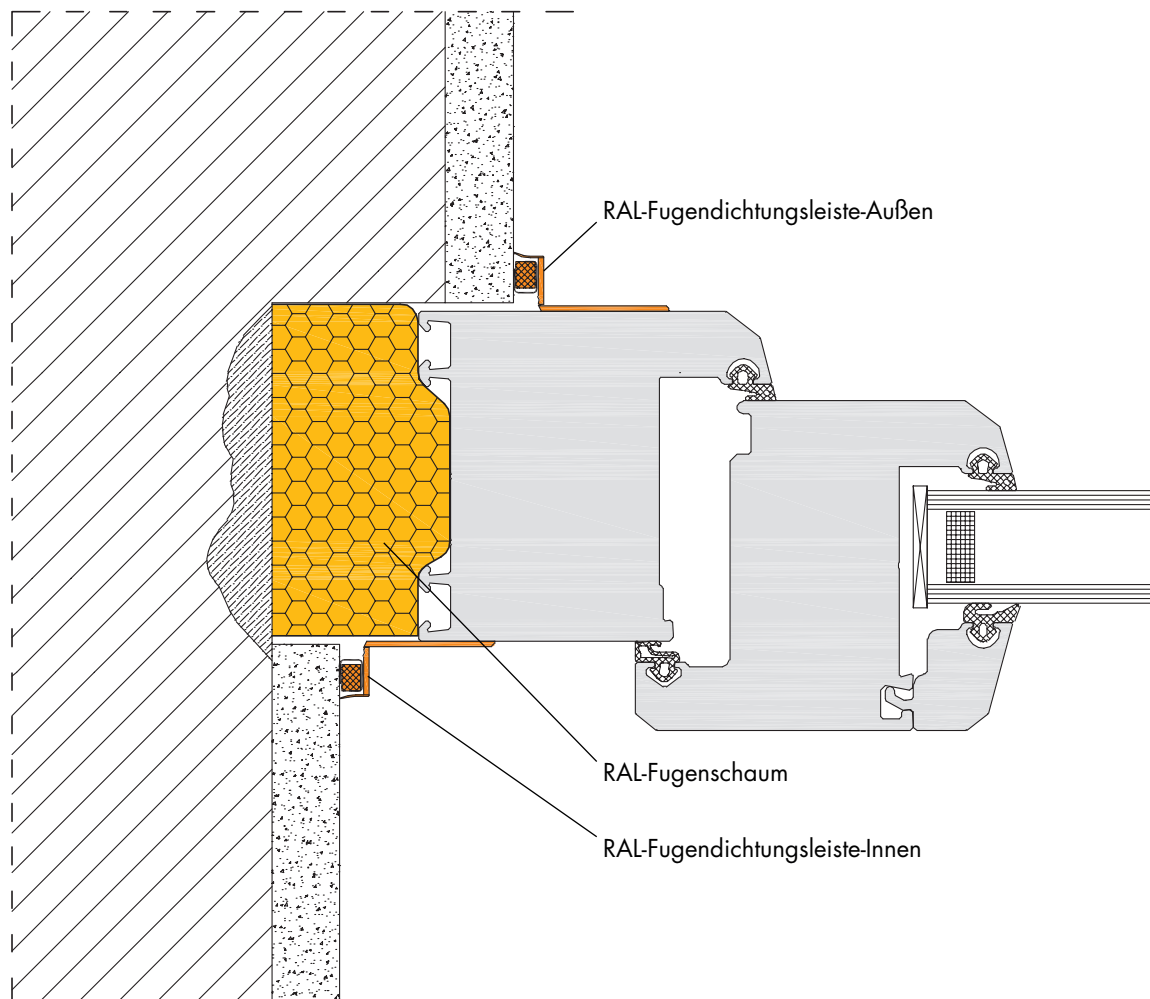
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 3.2A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

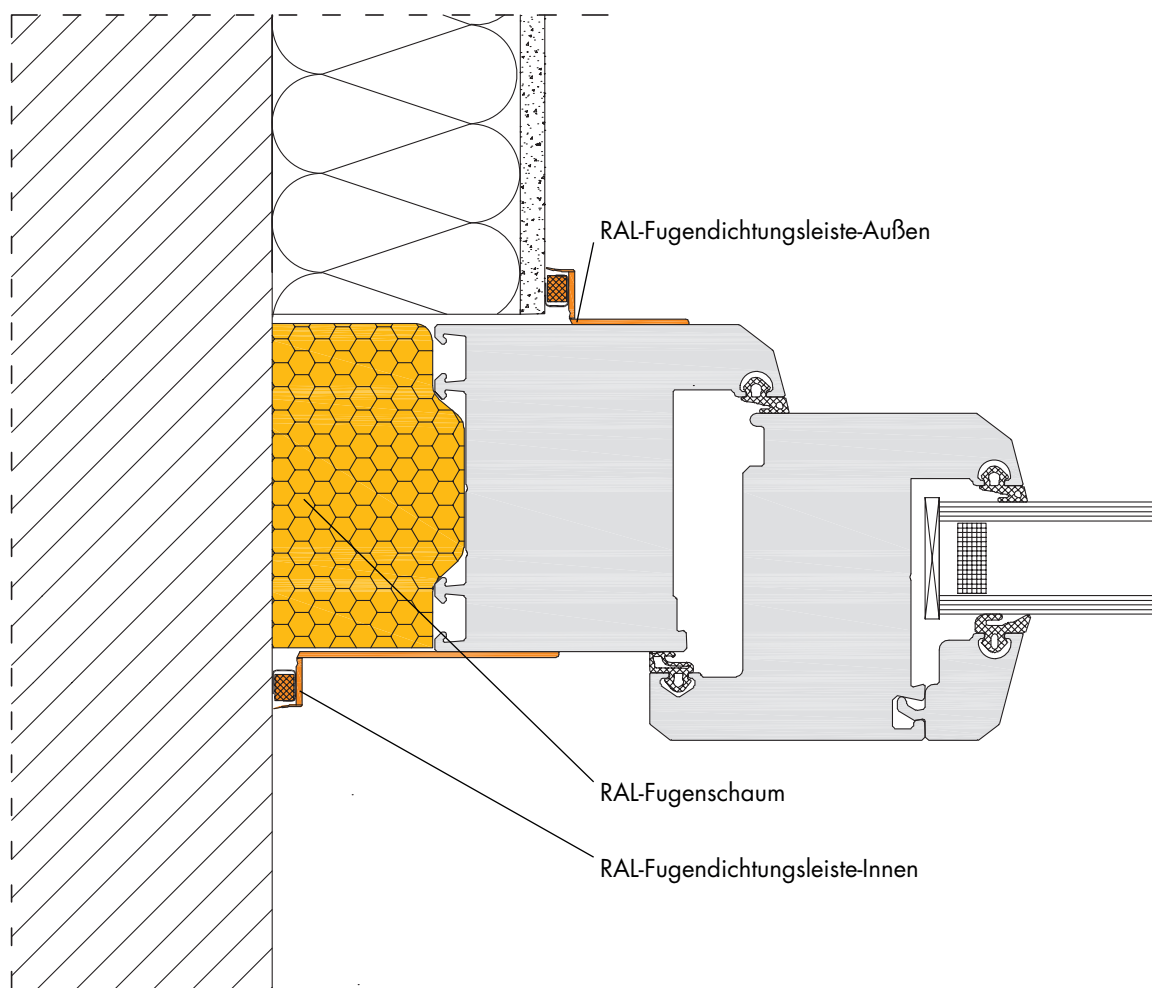
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 3.2B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 3.2C

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.



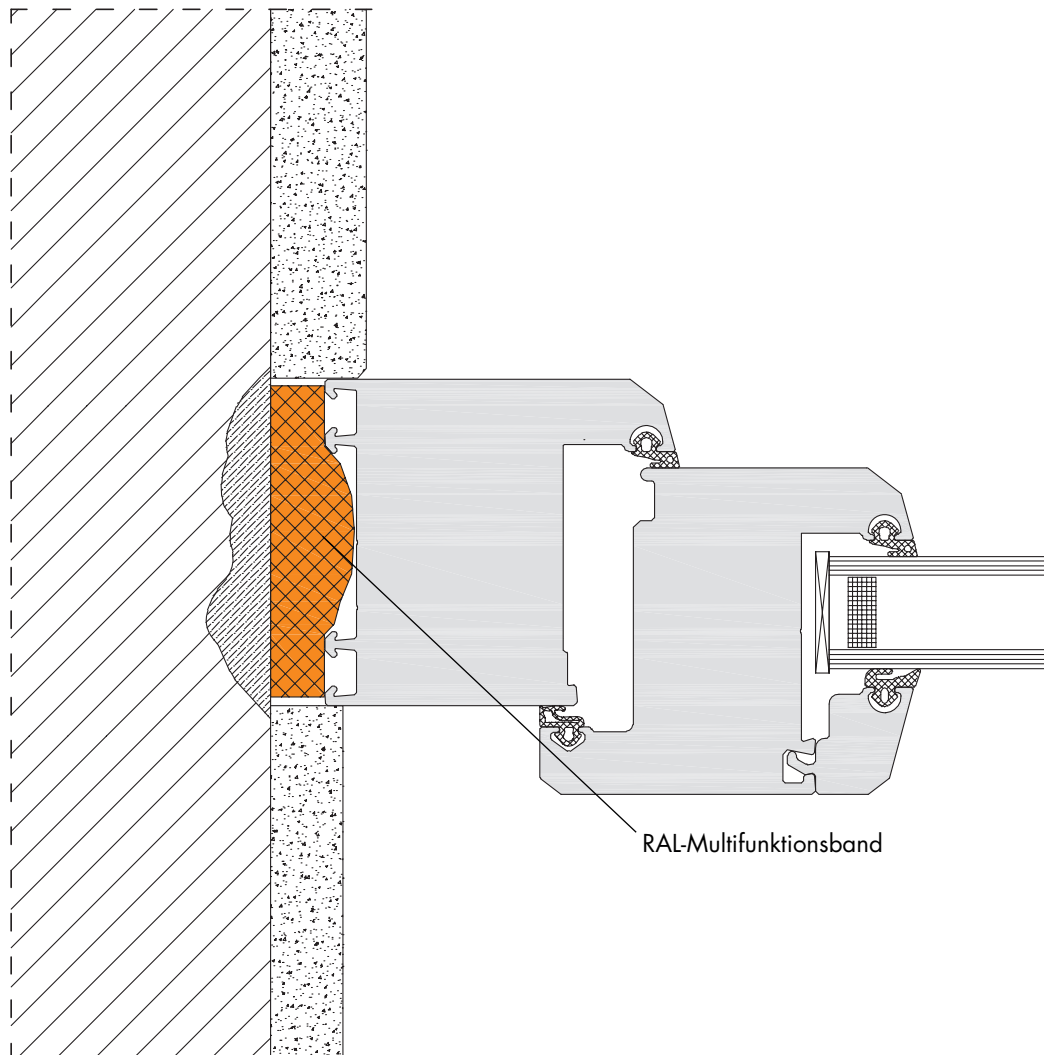
# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

## Äußere Abdichtung, Thermische Trennung, Innere Abdichtung

Das RAL-gütegesicherte Multifunktionsband ist ein imprägniertes, vorkomprimiertes FCKW- und HFCKW-freies Multifunktions-Abdichtungssystem. Kennzeichnend für das Multifunktionsband ist die Luft- und Schlagregenabdichtung mit gleichzeitig wärmedämmenden Eigenschaften in einem Produkt über die gesamte Bautiefe. Weiterhin kennzeichnend ist die Eigenschaft der dampfdiffusionsoffenen Abdichtung nach dem Prinzip „Innen dichter als außen“, die UV-Beständigkeit sowie die Langlebigkeit.

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

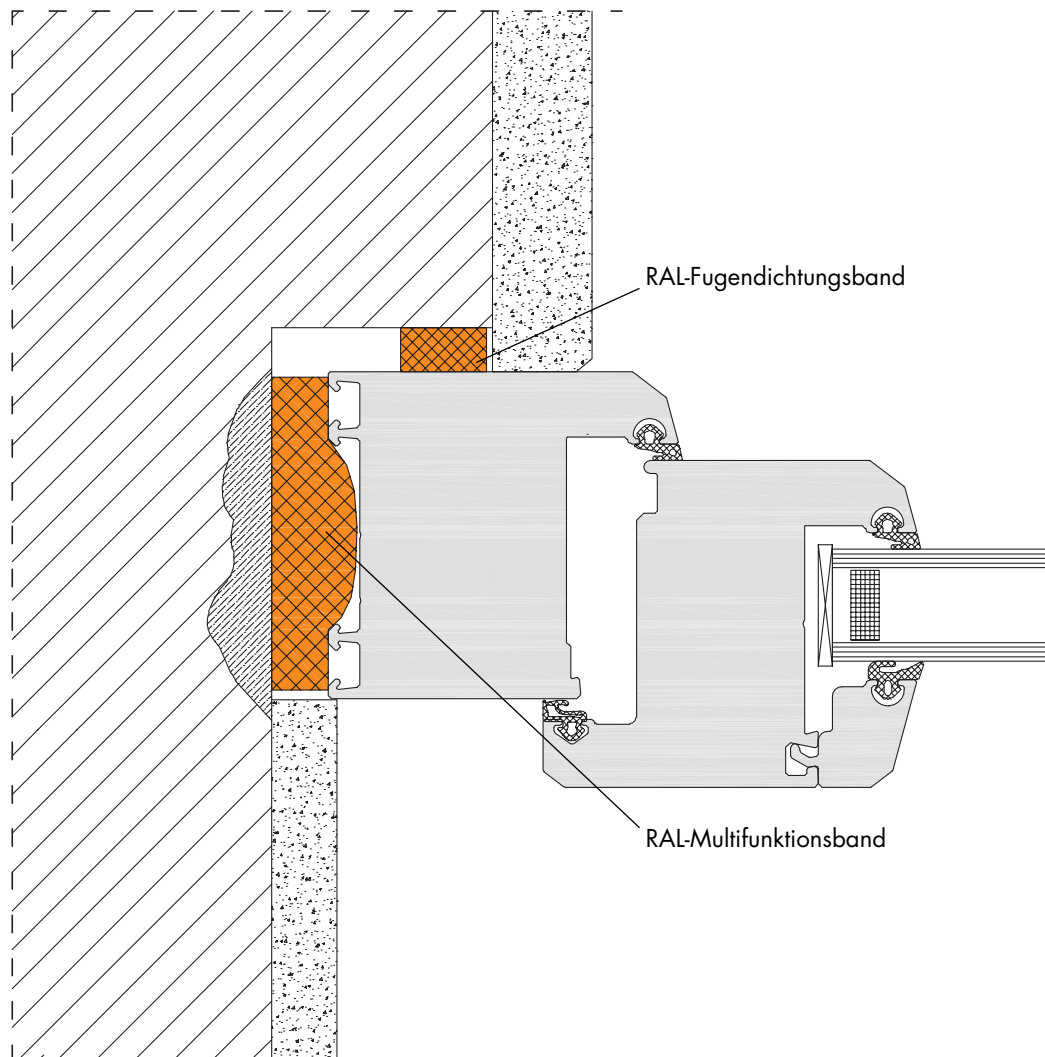
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 4.1A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 4.1B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.





# RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem

## Äußere Abdichtung:

Die äußere Abdichtung erfolgt im unteren Fensteranschluss mit einer überputzbaren, schlagregendichten und feuchtevariablen RAL-gütegesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütegesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in ein Mörtelbett auf der Brüstung

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

## Mittlere Abdichtung:

Die thermische Trennung des Fensters vom Baukörper erfolgt mit einem RAL-gütegesicherten FCKW- und HFCKW-freien Fugenschaum. Die Montagefuge muss gleichmäßig und vollständig ausgefüllt werden. Etwaige Überstände sind vor der Erstellung der inneren Abdichtung abzuschneiden. Übergroße Fugen müssen zwingend zweilagig geschäumt werden.

## Innere Abdichtung:

Die innere Abdichtung erfolgt im unteren Fensteranschluss mit einer überputzbaren, luftdichten und feuchtevariablen RAL-gütegesicherten Fugendichtungsfolie. Die feuchtevariable gütegesicherte Fugendichtungsfolie ist sowohl innen als auch außen einsetzbar.

Die Wandbefestigung erfolgt wahlweise durch\*

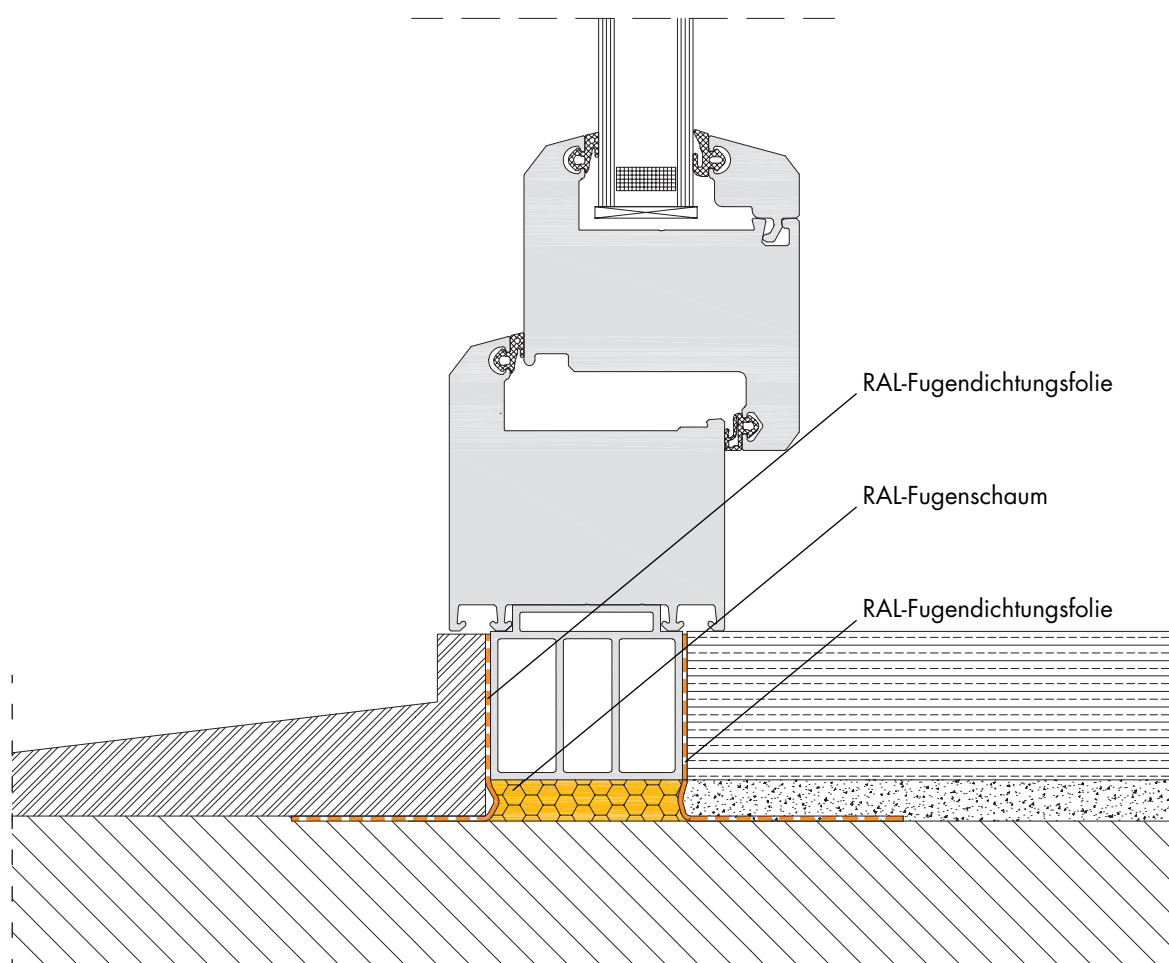
- Verkleben mit Nahtpaste
- Verkleben aufkaschiertem Butylstreifen
- Einlegen in ein Mörtelbett auf der Brüstung

\*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für den Fall, dass die Folie überputzt werden soll, gelten die Richtlinien der Informationsschrift „Verputzen von Fenster-Einputzfolien“-Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Die RAL-Zertifizierungen (RAL-Urkunden) zu allen angebotenen Produkten sind bei Angebotsabgabe unaufgefordert vorzulegen.

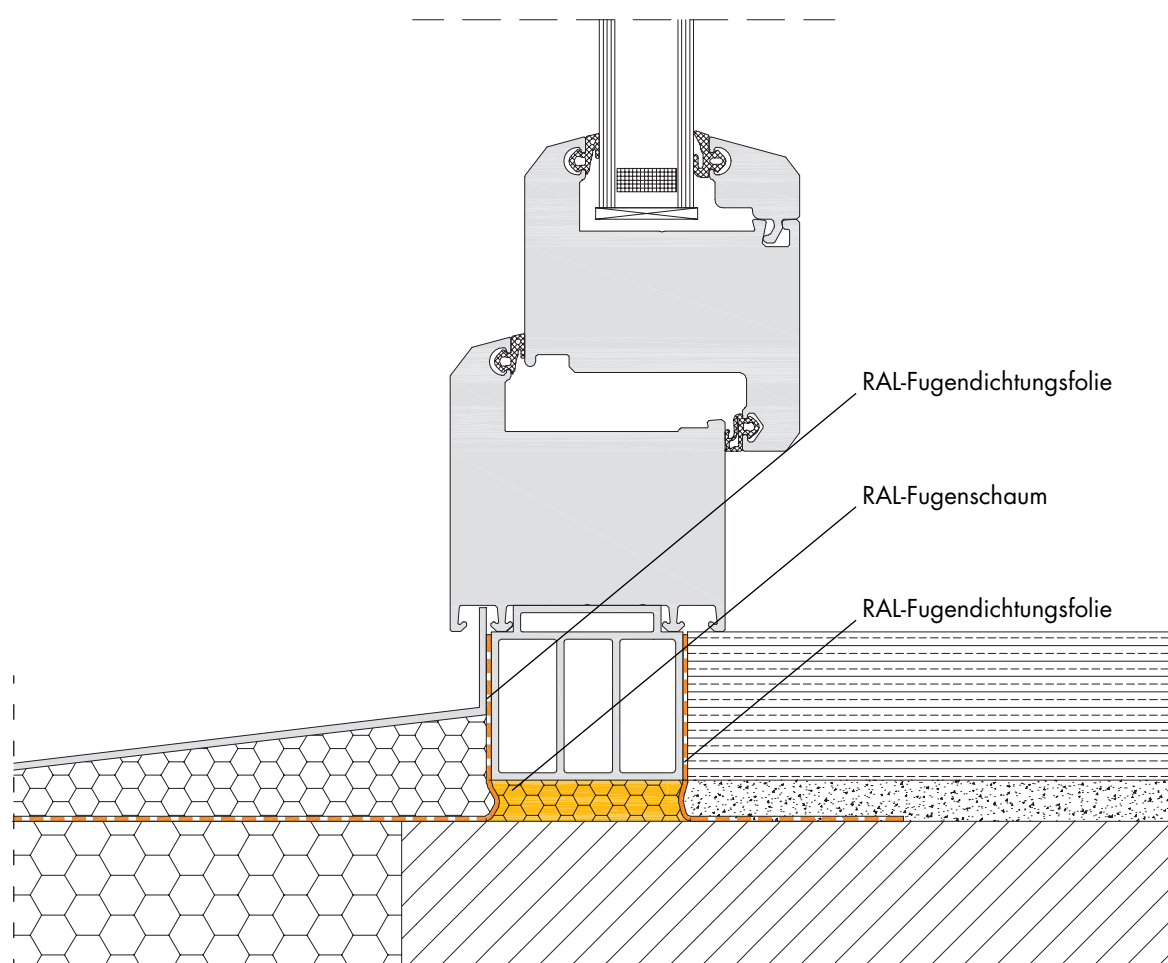
## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 5.1A

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.

## RAL-gütegesichertes Fugendichtungssystem



### Typ 5.1B

Der Ausschreibungstext erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, er ist zwingend durch einen Fachplaner zu überprüfen und ggf. dem Baukörper anzupassen. Produktinformation und Verlegeanleitung des Herstellers beachten. Der Mindestwärmeschutz, Isothermenverlauf und der Dampfdruckausgleich ist in der Darstellung nicht geprüft und bedarf grundsätzlich der Prüfung bzw. Berechnung des Fachplaners sowie ggf. der Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Bauvorhabens.